

Julius Hirsch



Karriere:

- Fußballer beim Karlsruher SC
- Fußballer beim SPVGG Greuther Fürth
- 1911-1913 deutscher Nationalspieler

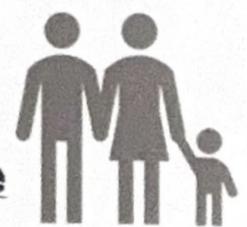
Kindheit

- geboren 7. April 1892 in Achern
- vier Brüder



1. Weltkrieg

- er diente als Soldat im 1. Weltkrieg
- Für seine Verdienste bekam er das Eiserne Kreuz II. Klasse



Ehe und Familie

- Ehe mit Ella Hauser im Jahr 1920
- Geburt von Heinold und Esther im Jahr 1922 und 1928

Rosie Glaser



Rosie Glaser at age seventeen, 1931

vor KZ

- geb. 1914 Nijmegen, Stockholm
- War Tänzerin und hatte eigene Tanzschulen
- Europaweit erfolgreich



- Von Ehemann ^{Leo} verraten → KZ
- Lebensgefährter stirbt bei Flugzeugabsturz

- CV angezeigt und verhaftet

- Eltern in Polen gest., jüngeren Bruder überlebt

- Tanzschulen schließen → auf Dachboden Tanzunterricht

im KZ

- Okt. 1942 ins KZ Westerbrock
- ↳ Feb. 1943 KZ Herzogenbusch
- ↳ Sept. 1943 KZ Auschwitz

- Im Lager musste sie in der Gaskammer arbeiten

- In Auschwitz gab sie den SS-Männern Tanzunterricht

↳ wird deshalb die Tänzerin von Auschwitz genannt

- Durch Tanzeinlagen für SS-Leute überlebt

- 1945 vom Schwedischen roten Kreuz befreit

↳ von Bergenbelsen, Ravensbrück, Neuengamme

- Im KZ Lieder komponiert

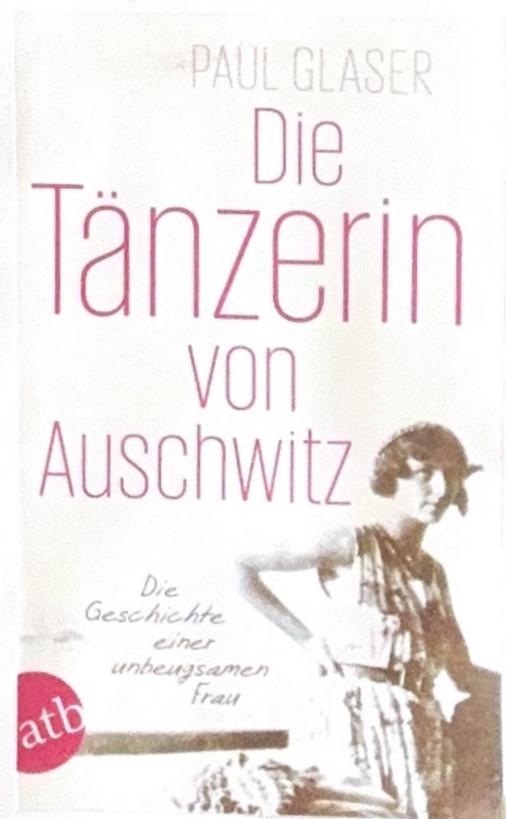
nach KZ

- Nach Befreiung nach Schweden, gest. 2000

- später Lehrerin + Sprachen unterrichtet

- Eigene Museumsausstellung + Stiftung

- Bücher geschrieben



Ernst Goldmann

(20.12.1908, Fürth -

+12.04.1933, Dachau)

Herkunft und Familie:

Eltern: Siegfried und Meta Goldmann

→ Inhaber eines Schuhgeschäft

Geschwister: Ida (1910) und Carl (1912)

Herkunft: Fürth

Wohnort: Schwabacher Str.

Schicksal zur NS-Zeit:

Schule und Beruf:

→ besuchte Anfangs die israelitische Realschule in Fürth

→ Später für 2 Jahre am humanistischen Gymnasium in Fürth (heute HSG)

→ Schloss Ausbildung zum Kaufmann ab

+ Angehöriger der KPD

→ Verhaftung: Nacht zum 10. März

→ Fürther Notgefängnis

→ 11. April Verfrachtung nach Dachau mit 24 anderen kommunistischen Häftlingen

= einen Tag danach wurde er durch Folter ermordet.

Leben zur NS-Zeit

Ausgrenzung und Depressionen:

In der Anfangszeit der NS-Zeit litt Julius Hirsch sehr unter der Ausgrenzung aus der Bevölkerung.

Der Rausschmiss aus seinem Fußballteam und die generelle Behandlung von ihm als Jude haben zu Depressionen geführt.

Konzentrationslager und Ermordung:

Im März 1943 wurde Julius Hirsch verhaftet und nach Auschwitz gebracht.

Nach seiner Ankunft verschleiert sich seine Spur, man geht von einer direkten Ermordung bei der Ankunft im Konzentrationslager aus.

Er wurde nach der Befreiung von Auschwitz für tot erklärt.



***7. April 1892**

†2. März 1943